

von Bergamo ('in campo Pergomensi') urkundete¹ und am 28. November bereits bei San Vito und Castiglione war, wie sich aus folgender Erwägung ergibt. Wie De Ruina c. 1 fortfährt, überschritt nämlich Friedrich die Adda zwischen den Burgen San Vito und Castiglione (auf dem rechten Adda-Ufer abwärts von Lodi), weilte zwei Tage im Gebiet des Bistums Lodi und verlegte am dritten Tage sein Lager nach Roncaglia. Durch diesen Bericht werden die in sich widerspruchsvollen Tagesangaben bei Otto Morena, der allein über diese Vorgänge Genaueres bringt, klar gestellt: 'Hospitatusque est', so heisst es bei Otto Morena², 'in die Mercurii (das wäre der 1. Dezember 1154), que fuit secundo die ante Kalendas Decembris (also 30. November), in qua fuit vigilia s. Andree apostoli (= 29. November, Montag), apud Sanctum Vitum et ad Castilionem in Lothesana'. Am selben Tage (ipso die) erobern die Deutschen 'burgum Placentinum de Laude, wo der König selber sein Zelt aufschlägt ('predictus rex suam propriam tensam in ipso predicto burgo Placentino posuerat'). Sequenti vero die Jovis (das wäre der 2. Dezember 1154), in quo tunc fuit festivitas predicti sancti Andree (= 30. November), ivit predictus rex cum omni exercitu suo in Ronchaliam et hospitatus est ibi'. Da Friedrich nach Otto von Freising noch im November in Roncaglia lagerte³ und nach Codagnellus den Andreas-Tag bereits dort beging⁴, also spätestens an diesem Tage (30. November) dort eintraf, steckt der Fehler bei Otto Morena offenbar in den Angaben über das Lager des Königs bei S. Vito und Castiglione. Nach De Ruina dauerte nun der Aufenthalt dort zwei Tage und am dritten wurde nach Roncaglia aufgebrochen. Mithin wird der Uebergang Friedrichs über die Adda und die Einnahme von Borgo Piacentino am Sonntag, den 28. November, und der Aufbruch und die Ankunft in Roncaglia am Dienstag, den 30. November, erfolgt sein, nachdem der König am 28. und 29. November bei S. Vito und Castiglione und in Borgo Piacentino gewilt hatte⁵.

1) Stumpf Nr. 3698. 2) MG. SS. 18, 591. 3) G. Fr. II 12: 'Inde castra movens, in campo Roncaliae super Padum, non longe a Placentia, mense Novembrio resedit'. 4) Johannis Codagnelli Ann. Placentini (Guelfi), herausg. von O. Holder-Egger (MG. SS. rer. Germ., 1901) S. 5: 'MCLIII. rex Federicus primo venit et fecit festum sancti Andree in Roncalia'. 5) Simonsfeld I 248 setzte, in Uebereinstimmung mit Giesebrecht 5, 39, Friedrichs Eintreffen in S. Vito und Castiglione erst auf den 29. November.